

KINDER & JUGENDLICHE UMGANG MIT GELD UND KONSUM

03. November 2021



Elternveranstaltung «Umgang mit Geld und Konsum»

Referierende:

Ingrid Broger und Sabrina Wachter

Veranstalter:

Elternrat Herzogenbuchsee

In Zusammenarbeit mit:



Ziele der heutigen Veranstaltung

Eltern

- ✓ erhalten Ideen und Werkzeuge für den Erziehungsalltag;
- ✓ lernen das Taschengeld und den Jugendlohn als Instrumente kennen
- ✓ kennen gesetzliche Vorgaben in Bezug auf die «Gelderziehung»;
- ✓ wissen, was vor Verschuldung schützt;
- ✓ sind angeregt, mit ihren Jugendlichen über Geld zu sprechen;
- ✓ haben Lust, sich mit anderen Eltern auszutauschen

Es gibt viele Wege...

- Werte und Ziele der Eltern sind verschieden
- Eine persönliche Familienidentität ist wichtig
- Entwicklung der Kinder verläuft unterschiedlich
- Eltern und Bezugspersonen sind wertvoll als Vorbild



Ein gut gefüllter Rucksack

ist wichtig auf dem Lebensweg

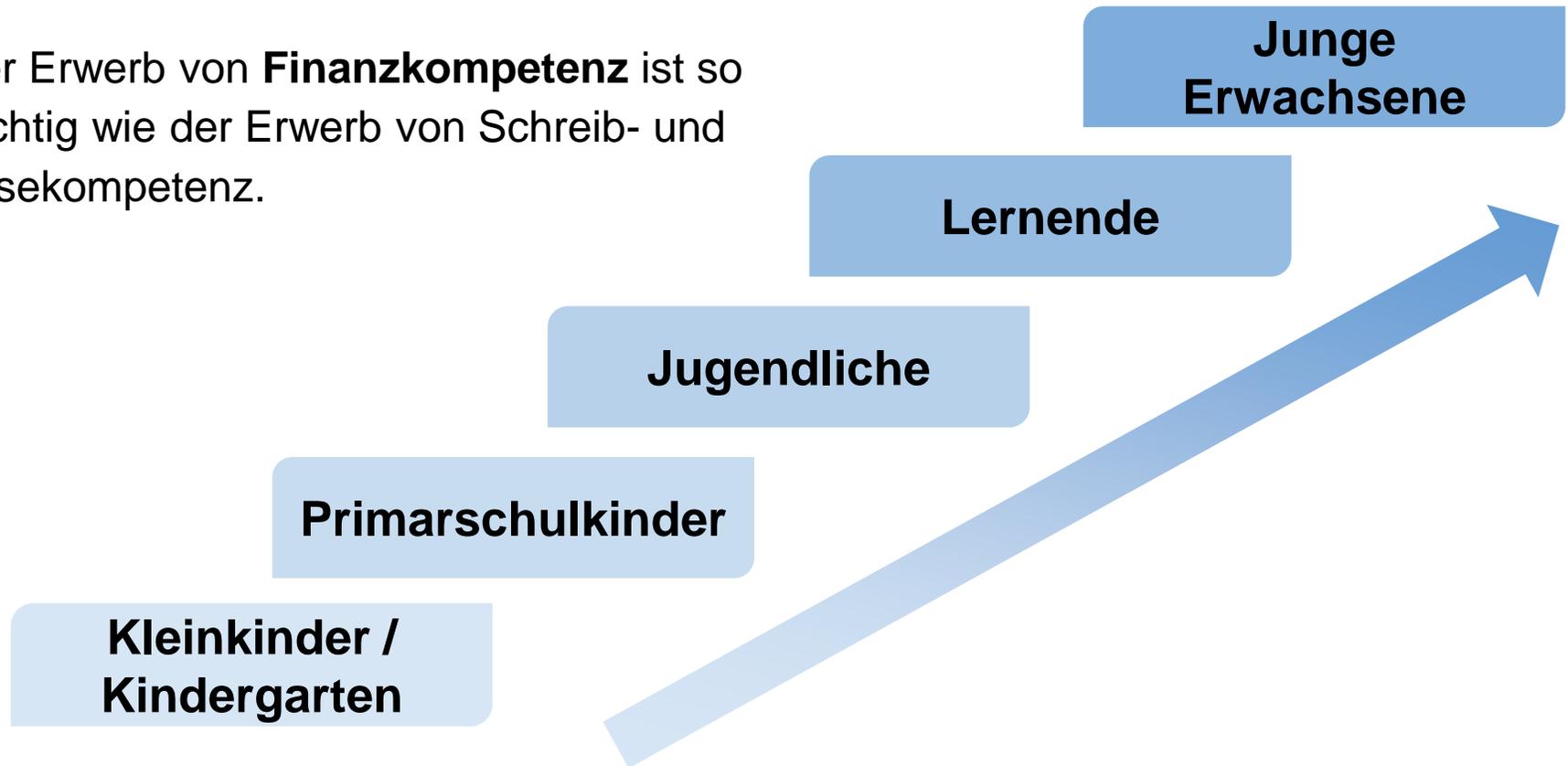
Was soll Ihr Kind mit 18 Jahren in Bezug auf Umgang mit Geld können?

Wie können Sie es dabei unterstützen?



Mit Geld umgehen lernen

Der Erwerb von **Finanzkompetenz** ist so wichtig wie der Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz.



Vorbild sein



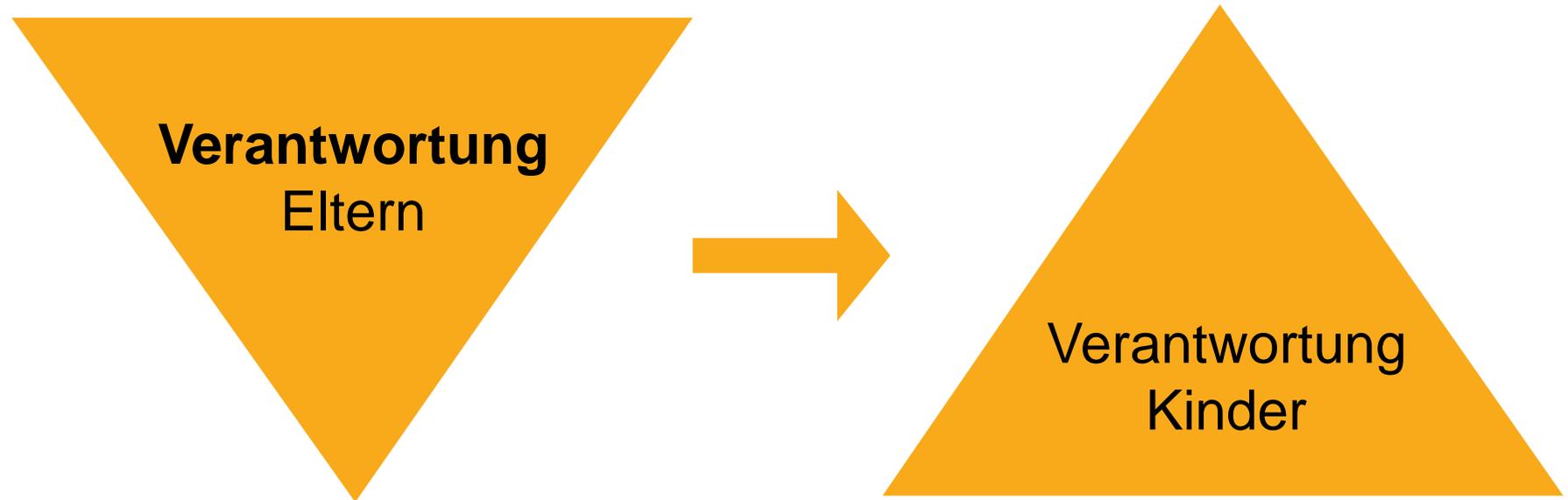
Kinder lernen zu rund 70%, indem sie uns beobachten.
→ Eltern sind Vorbilder.

- Wie gehen WIR mit Geld um?
- Haben WIR den Überblick über UNSER Budget?
- Welches sind UNSERE Werte im Umgang mit Geld?

...

Selbstständigkeit fördern

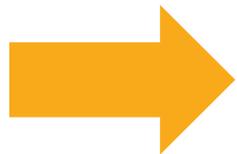
ohne Kinder alleine zu lassen



- ❖ **Verantwortung** übergeben
- ❖ **Raum** geben, dass Kinder diese Verantwortung übernehmen können

Verwöhnen kann man...

- mit **Materiellem** (z.B. Süßigkeiten, Geschenke, etc.);
- durch **Abnehmen von Tätigkeiten**, die das Kind schon selbst kann oder sich erarbeiten könnte;
- durch **Abnehmen von Problemen, Hindernissen**, schwierigen Entscheidungen (statt Unterstützen/Beraten);
- durch **fehlende Mitverantwortung** / Hilfe der Kinder im Familienleben sowie im persönlichen Lebensbereich.



Nehmen Sie Ihrem Kind möglichst nichts ab, was es selbst bewältigen oder erlernen kann.

Kleinkinder / Kindergartenkinder

«Das will ich sofort haben!»

Warten können

Gemeinsames
Einkaufen

Über Wünsche
sprechen



Primarschulkinder

«Die anderen haben das auch!»

Entscheiden lernen

Sparen

Über Geld sprechen

Taschengeld



Erster Umgang mit Geld

Ob mit oder ohne Taschengeld:

- Interessieren Sie sich für die (Kauf-) Wünsche Ihrer Kinder.
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über erfüllbare und unerfüllbare Wünsche.
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über Geld:
 - woher es kommt **und**
 - wie Sie selber mit Geld umgehen.
- Treffen Sie klare Vereinbarungen.



Taschengeld

Unsere Anwendungsempfehlungen



1. Dem Kind erklären, was sich mit der Einführung von Taschengeld ändert
2. regelmässig auszahlen
3. über sinnvolle Verwendung von Geld sprechen; das Kind darf aber über das Geld frei verfügen
4. nicht zusätzlich Geld geben, wenn das Taschengeld nicht reicht
5. andere Familienregeln gelten trotzdem
6. Bis ca. 4. Klasse wöchentlich, danach monatlich
7. Geldgeschenke separat regeln, z.B. für grosse Wünsche

Taschengeld

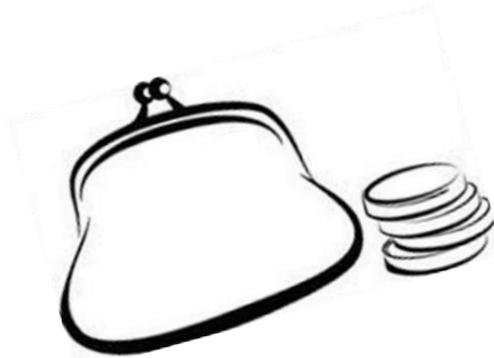
Empfehlung Dachverband Budgetberatung Schweiz

ab 6-jährig	=	1 Fr.	<u>pro Woche</u>
ab 7-jährig	=	2 Fr.	
ab 8-jährig	=	3 Fr.	
ab 9-jährig	=	4 Fr.	
10- und 11-jährig	=	25 bis 30 Fr.	<u>pro Monat</u>
12- bis 14-jährig	=	30 bis 50 Fr.	
Ab 15-jährig	=	50 bis 80 Fr.	

! Diese Angaben sind **Richtlinien und dienen als Orientierung**. Die Höhe des Taschengeldes richtet sich nach den finanziellen Möglichkeiten der jeweiligen Familie.

Geld einteilen lernen

Taschengeld und Geldgeschenke
Einteilen und Ausgaben planen



kurzfristig
Heftli, Kaugummi

mittelfristig
Game, Kickboard

langfristig
Velo, Smartphone

Grössere Anschaffungen

Beispiel Smartphone – Anschaffung – Finanzierungsplan

Anschaffung	CHF	Finanzierung	CHF
Smartphone	650 ?	Grundbetrag Eltern	200
		13. Geburtstag	200
		Ersparnisse	100
		Babysitten	150
Total			650

- Prepaid oder Abo? Wer bezahlt das Abo?
- Handy geht verloren / kaputt, was dann?

Kaufverträge!?

Die Regel: Unter 18-jährige brauchen die Zustimmung der Eltern, wenn sie einen (Kauf-) Vertrag abschliessen wollen. Auch bei elterlicher Zustimmung ist nur das Kind vertraglich verpflichtet. Falls dieses nicht zahlt, haften die Eltern nicht. Sind die Eltern mit einem Kauf nicht einverstanden, ist der Kaufvertrag nicht gültig. (Art. 19 ZGB)

Die Ausnahme: Ein Kind kann frei über sein Taschengeld und selbstverdienten Lohn verfügen. Urteilsfähige Minderjährige können ohne Zustimmung der Eltern selbstständig Verträge im Rahmen ihres freien Kindesvermögens schliessen. (Art. 323 ZGB)

Abonnementsverträge, Kredite und Ratenzahlungen dürfen **NUR** mit Zustimmung der Eltern erfolgen.

Wer haftet?

- Kinder haften für ihre Handlungen, sobald sie deren Folgen selbst beurteilen können («Urteilsfähigkeit» Art. 16 und 333 ZGB)
- Für bestellte Waren, Bussen oder Schäden haften in erster Linie die Kinder selbst
- Kinder haften mit ihrem eigenen Vermögen, nicht die Eltern
- Die Eltern werden als gesetzliche Vertretung informiert. Eltern haften nur, wenn sie ihre Aufsichtspflicht nicht erfüllt haben



Jugendliche

«Ich entscheide!»

Verantwortung
übernehmen

Konsum hinterfragen

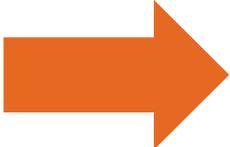
Jugendlohn



Jugendlohn®

Ein neuer Lebensabschnitt

- Umgang mit Geld und Verantwortung früh gelernt – ab 12 Jahren
- Ziel: Selbständigkeit
- Geld für notwendige Ausgaben
- Schritt Richtung Erwachsen werden
- Basis für eine neue Beziehung Eltern – Kind

 www.jugendlohn.ch



Geld für ...

Ausgaben, welche Jugendliche direkt betreffen

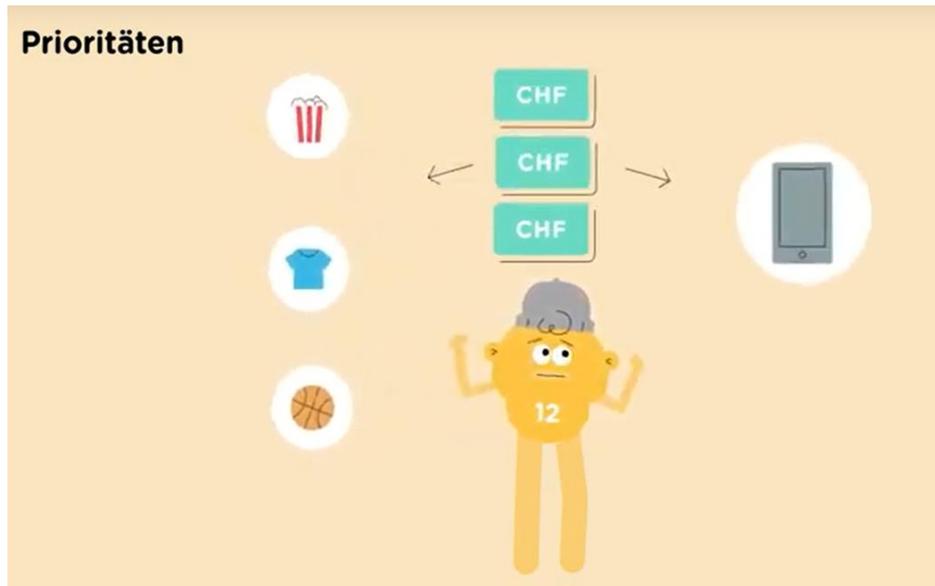
- Kleider, Schuhe, Coiffeur
- Fahrrad, Mofa, ÖV
- Handyabo, Prepaid
- Taschengeld: Vergnügen, Disco, Kino, Heftli
- spez. Hygieneartikel, Verhütungsmittel, Schreibwaren
- Sportausrüstung, Sportkleider
- Handy, Computer, elektr. Geräte
- ev. auswärtige Mahlzeiten

Maximalvariante: alles ohne Essen zu Hause, Wohnen, Versicherungen und Ferien

→ Musikstunden etc. = separat regeln



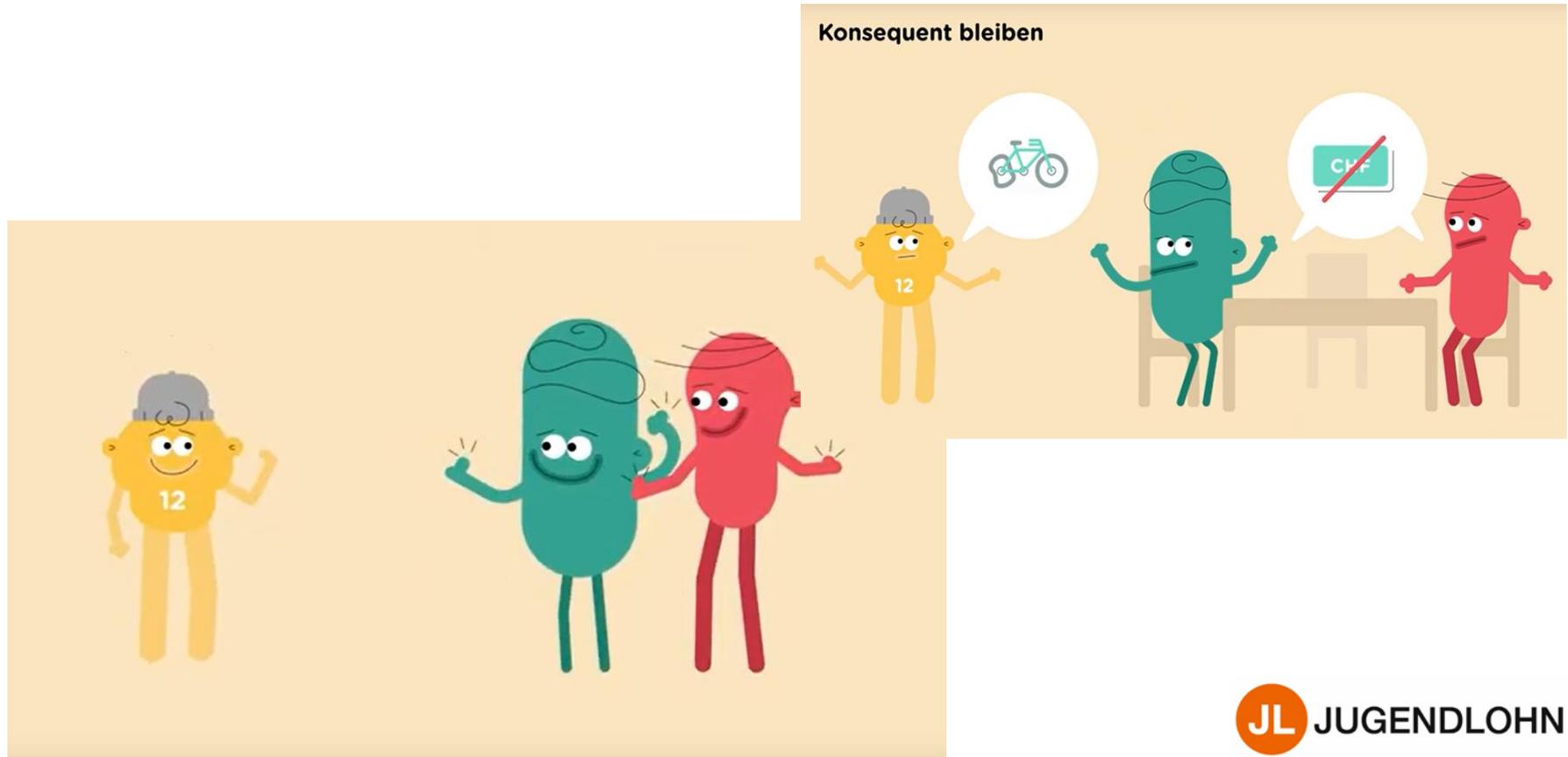
Die Jugendlichen lernen...



- ...Finanzentscheidungen zu treffen.
- ...langfristig zu planen.
- ...zu sparen.
- ...ein Preisbewusstsein zu entwickeln.
- ...sorgsamer zu sein.

JL JUGENDLOHN

Die Eltern...



JL JUGENDLOHN

Wie hoch ist der Jugendlohn?

Betrag an bisherigen Ausgaben ausrichten

- Was soll abgedeckt werden?
- Was wurde dafür bisher ausgegeben?
- Was hat im Budget Platz?
- Jahresbetrag ausrechnen
- Durch 13 teilen / durch 12 teilen
- Eltern entscheiden über Höhe
- Schriftliche Vereinbarung
- Konto eröffnen (ev. mit Startkapital)



Über Geld sprechen: Familienbudget

7'000 CHF netto ohne 13. Monatslohn

Erwachsene 230.-, Kinder 85.-
für Kleider, Schuhe, Coiffeur,
Sport, Kultur, Taschengeld



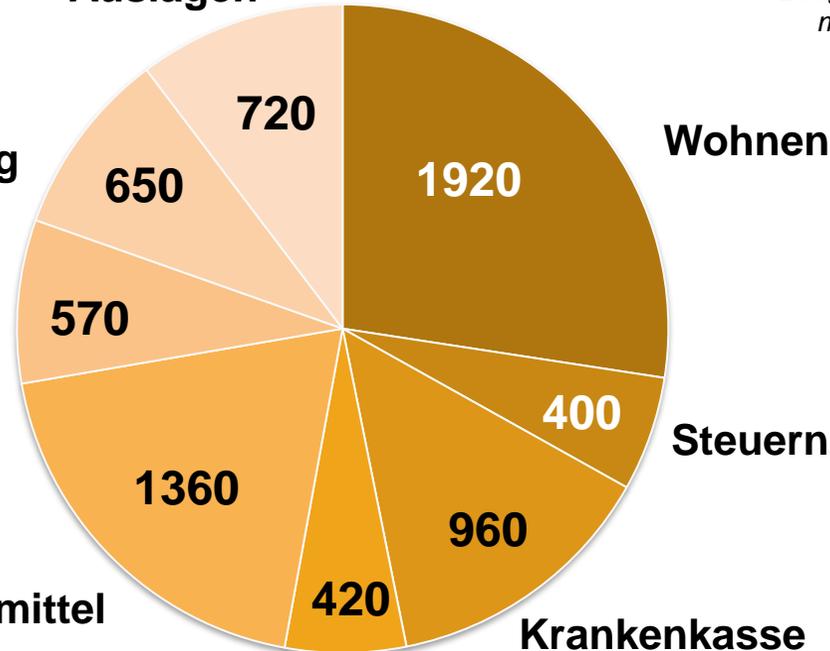
**Persönliche
Auslagen**

Quelle:
Budgetberatung.ch,
Budgetbeispiel Familie
mit 3 Kindern, 2020

Auto, Ferien, Kinderbetreuung

Rückstellungen:
Gesundheitskosten, Freizeit,
Schule, Lager, Reserve

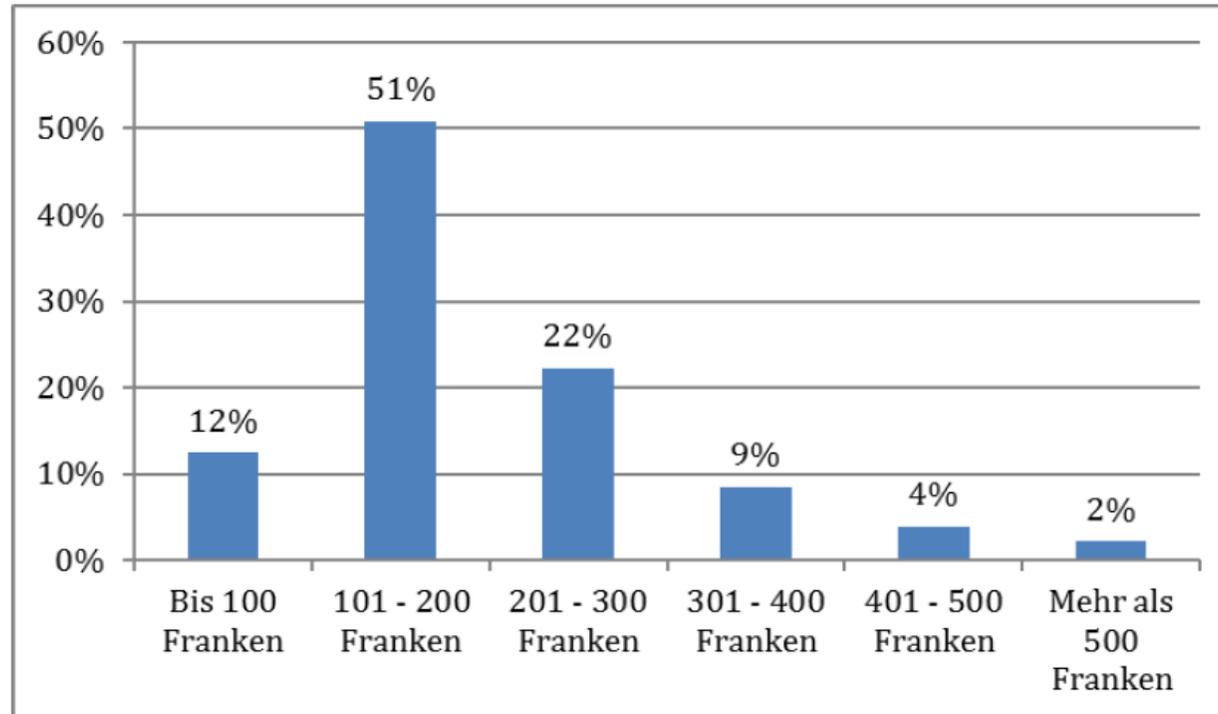
Haushalt, Nahrungsmittel



**Versicherungen
Telefon/Internet
ÖV**

Wie hoch ist der Jugendlohn?

Was ist der Lebensstandard?



Ergebnis Evaluation 2018, 740 Antworten

JL JUGENDLOHN

Was bewirkt Jugendlohn?

Bei den Jugendlichen

- Selbstvertrauen
- Sicherheit in Finanzentscheidungen
- Längerfristiges Planen
- Sparen für Wünsche
- Konsumwünsche gegen notwendige Anschaffungen abwägen
- Preisbewusstsein
- Dingen Sorge tragen, sich an Geschenken freuen

In der Familie

- Eltern trauen ihren Kindern Selbständigkeit zu
- Positivere Beziehungen
- Weniger Streit um Geld
- Mehr sachliche Gespräche über Geld

Eltern:

- beratende Rolle
- Entlastung



Lernende

«Ich verdiene selbst!»

Ausbildungslohn
einteilen

Lebenskosten selber
tragen



Junge Erwachsene

«Finanziell selbständig»

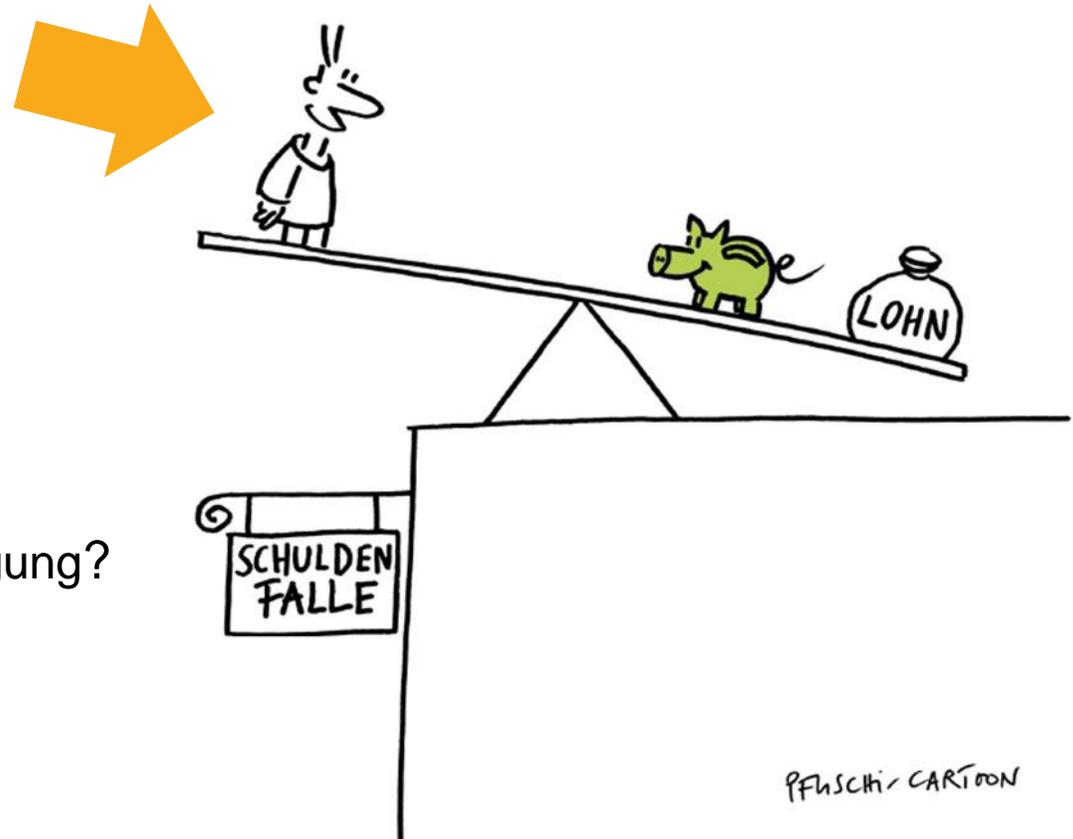
Was kann ich mir leisten?

Kost & Logis / eigene Wohnung



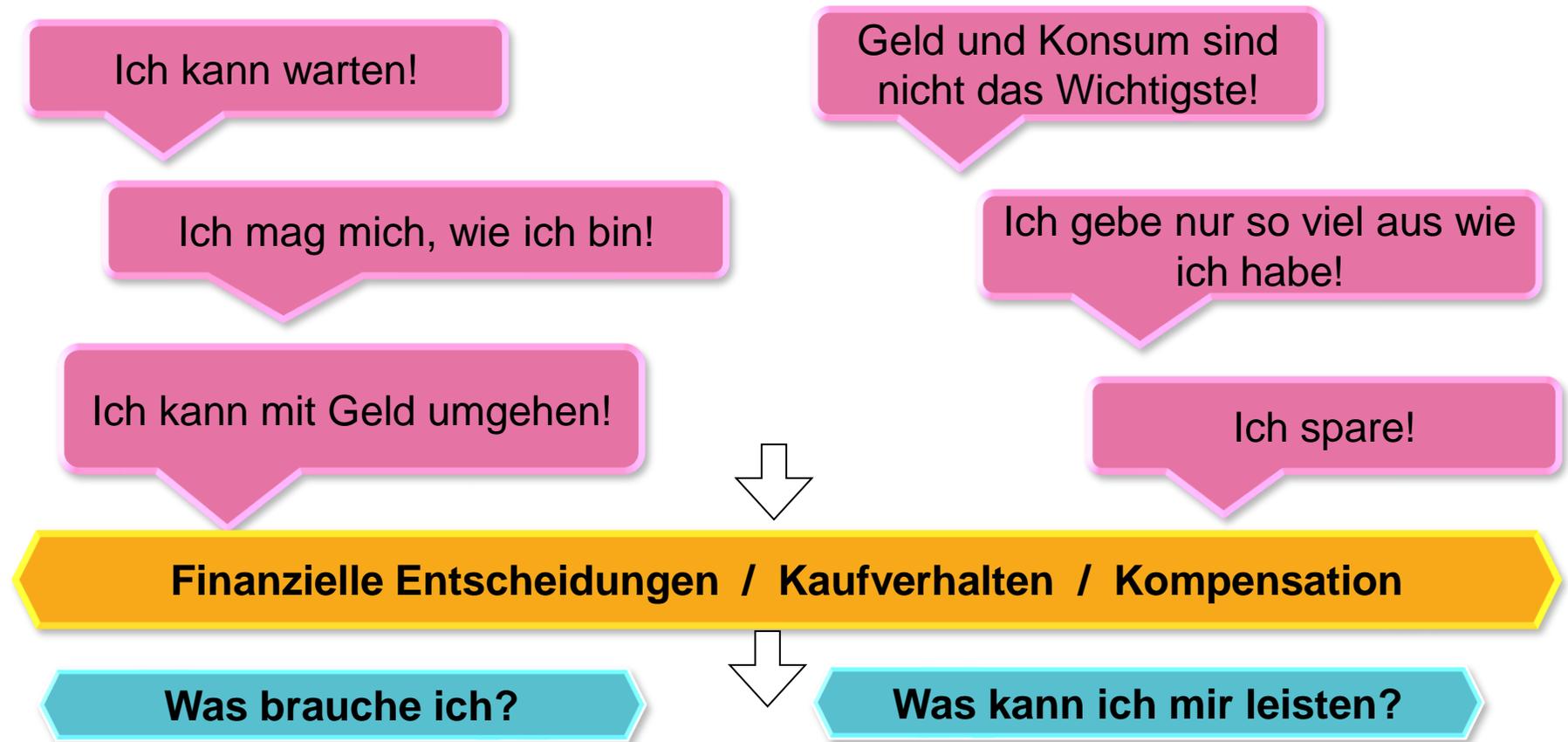
Schulden oder Ersparnisse?

- Fehlende Erfahrung
- Komplexe Konsumwelt
- Psychologische Faktoren
- Gruppendruck?
- Konsum als Freizeitbeschäftigung?
- Suchtprobleme



Was schützt vor Schulden?

Schutzfaktoren



Nach: Chaplin & John 2010, Gathergood 2012, Dr. C. Meier Magistretti 2014

Angebote & Hilfsmittel

www.projuventute.ch/geld-konsum

«Budgetspiel»

für Schulklassen der Sek I
von Pro Juventute (kostenlos)



Bilderbuch «Geld zu verkaufen!»

Beim Pro Juventute für CHF 24.90 erhältlich (4-8 J.).



«Geld und Konsum im Familienalltag» (CHF 12.-)
Extrabrief von Pro Juventute



Kartenspiel «Ciao CASH» ab 10 Jahren
Bestellung für CHF 17.50 unter:
ciaocash@plusminus.ch



Sparschwein mit Taschengeld-Konzept
Bestellung ab CHF 25.- unter:
<https://kinder-cash.com>

**VIELEN DANK
FÜR IHRE TEILNAHME &
IHR FEEDBACK**

